

Geht an
die Medienvertretungen
der Region Ostschweiz

Walzenhausen, 18.02.2018

Medienmitteilung

Kaminfeuergespräch der PU AR in der Schaukäserei

Zu ihrem 5. Kaminfeuergespräch trafen sich die Parteiunabhängigen vergangenen Samstag in Stein. Der jährlich stattfindende Anlass ist ein Austausch zwischen Regierungsrat Alfred Stricker und den Mitgliedern der PU AR und ihren Gästen.

Während Regierungsrat Stricker im vergangenen Jahr insbesondere Fragen zur Zusammenarbeit mit den Gemeinden aus schulischer Sicht gestellt wurden, antwortete er am Samstag vor allem auf Fragen zu bildungspolitischen Themen sowie zur Bildungslandschaft im Kanton. Die geschickt und knifflig gestellten Fragen, unter Leitung des Moderators Jürg Wickart, wurden in einer präzisen und doch volksverbundenen Art beantwortet. Regierungsrat Stricker stellte einen Bezug zum aktuellen Regierungsprogramm einerseits sowie seinen zukunftsgerichteten Vorstellungen andererseits her, welche in der Umsetzung mit Spannung in den kommenden Jahren erwarten werden dürfen.

Interessant waren auch seine Ausführungen in Bezug auf seine Rollen als Departementsleiter des Amts für Bildung und Kultur sowie als Privatperson im Spannungsfeld von Beruf und Familie, welche er stets reflektiert.

Nach wie vor als besondere Herausforderung nimmt er die unterschiedlichen Ansprüche von Bevölkerung, Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulpräsidien wahr. Seinen Darlegungen in Bezug auf die Staatsleitungsreform und Neubesetzungen in seinem Departement wurde mit Interesse gefolgt. Als Höhepunkte und deshalb als besonders wertvoll empfindet Regierungsrat Stricker die unzähligen Begegnungen mit Jung und Alt. So war er beeindruckt von den erst kürzlich präsentierten Maturaarbeiten an der Kantonsschule Trogen oder den Begegnungen mit den unterschiedlichsten Künstlerinnen und Künstlern im vergangenen Jahr. Der offene Austausch wurde von Regierungsrat und Gästen sehr geschätzt.

Aktivitäten der PU AR

Der Verein der Parteiunabhängigen Appenzell Ausserrhoden geht bereits in sein viertes Vereinsjahr. Die Vereinsmitglieder nehmen nach wie vor aktiv an politischen Diskussionen im Rahmen von Vernehmlassungen, Wahlgeschäften oder an den Vorsitzungen zu den Kantonsratsitzungen teil.

Die Meinungsfreiheit ist dabei zentral und bleibt gewahrt. Zu einzelnen Sachfragen beziehen sie Stellung. Mehrheiten und Minderheiten werden offengelegt. Auch der Vernetzung gilt ihr Augenmerk. So stand im Dezember ein Besuch in Bundesbern an. Begrüsst von Nationalrat David Zuberbühler wurde mit grossem Interesse zuerst dem Ratsbetrieb im Nationalrat gefolgt, anschliessend stand er den Mitgliedern Rede und Antwort. Beim folgenden Nachtessen im Bundeshaus wurden weitere Kontakte mit Bundesparlamentariern geknüpft und gute Gespräche geführt. Im kommenden Jahr stehen mit der Mitgliederversammlung und

weiteren Kaminfeuergesprächen interessante Anlässe bevor, ganz dem Vereinszweck folgend, einerseits zu politisieren und andererseits vorausschauend zu agieren und wegweisende Positionen zu politischen Sachfragen zu formulieren. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Kästlitext:

Die Kaminfeuergespräche bieten den parteiunabhängigen Mitgliedern eine willkommene Gelegenheit, mit prominenten Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in ungezwungener Atmosphäre in Kontakt zu treten. Frühere Gesprächspartner waren nebst Regierungsrat Alfred Stricker, Ständerat Thomas Minder und Musiker und Kulturpreisträger Noldi Alder. Im Juni werden die PU AR durch a. Ständerat Hans Altherr beehrt.

